

# (XV) Kreativwerkstatt

## Factsheet

<b>Format</b>	Kreative Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
<b>Form</b>	Analog, angeleitete Werkstatt
<b>Zielgruppe</b>	Kinder & Jugendliche
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Raum</li><li>• Flexible Bestuhlung</li><li>• Bastel- und Modellbaumaterial</li><li>• ggf. Klemmbausteine (Lego o.ä.), Bauelemente, Quartiersmodelle</li><li>• Inspirationsmaterial (Bilder zur Klimaanpassung)</li><li>• Moderationsmaterial</li></ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beteiligung/Mitsprache/Partizipation</li><li>• Ideensammlung</li><li>• Meinungserfassung</li><li>• Diskussion</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	Die Kreativwerkstatt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam ihre Vision eines klimaangepassten Quartiers zu entwickeln. Nach einer kurzen, verständlichen Einführung zu Themen wie Schatten, Bäumen, Wasser und Hitzeinseln folgt eine kreative Arbeitsphase. Dabei entstehen unter anderem Mini-Modelle des Quartiers, Zukunftsorte, Zeichnungen, Collagen oder einfache Materialeexperimente zu Kühlung und Schutz. Zwischen den Arbeitsphasen regen kurze Gesprächsimpulse dazu an, über Hitzeprobleme, fehlenden Schatten und gewünschte Orte nachzudenken. Zum Abschluss präsentieren die Teilnehmenden ihre Modelle und Ideen. Alle entstandenen Werke werden dokumentiert und können anschließend in Planungs- oder Beteiligungsprozessen weiterverwendet werden.
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung eines kindgerechten Workshopkonzepts</li><li>• Auswahl der Klimaanpassungs-Themen (z. B. Grünflächen, Kühlelemente, Regenwassernutzung)</li><li>• Bereitstellung von Materialien, Werkzeugen, Visualisierungen</li><li>• Absprache mit Einrichtungen (Schulen, Jugendtreffs)</li><li>• Einholung von Einverständniserklärungen je nach Alter der Teilnehmenden</li><li>• Aufbau des Raumes (Themeninseln, Basteltische, Ausstellungsfläche)</li><li>• Vorbereitung eines kindgerechten Mini-Inputs mit Bildern</li></ul>
<b>Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begrüßung und lockerer Einstieg (z. B. Warm-up-Frage: „Was ist euer Lieblingsort im Quartier?“)</li><li>• Kurzer Input zu Klimaanpassung in verständlicher Sprache</li><li>• Einteilung in Gruppen und Start der kreativen Arbeitsphase</li><li>• Begleitung durch Moderation und pädagogische Fachkräfte</li><li>• Sammeln der Ergebnisse an Stellwänden oder in einer Mini-Ausstellung</li><li>• Gemeinsame Abschlussrunde: Kinder erklären ihre Ideen, Wünsche und Modelle</li></ul>
<b>Nachbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sichtung der kreativen Ergebnisse (Modelle, Zeichnungen, Collagen)</li><li>• Dokumentation mit Fotos oder Kurztexen</li><li>• Ableitung relevanter Hinweise für die Projektplanung (z. B. Schattenorte, Wasserstellen, Grünflächen)</li><li>• Auswertung</li><li>• Optional: kleine Ausstellung für Eltern, im Quartier oder auf der Projektwebsite</li><li>• ggf. Rückkopplung an die Kinder/Jugendlichen</li></ul>